

# Inhalt

Manfred Hettling Bürgerlichkeit im Nachkriegsdeutschland	7
---	---

## I. Lebenswege

Manfred Hettling/Bernd Ulrich Formen der Bürgerlichkeit Ein Gespräch mit Reinhart Koselleck	40
---	----

Bedrich Loewenstein Auf der Suche nach bürgerlicher Gesellschaft Zwischen Schrumpfbürgertum und theoretischer Besinnung	61
---	----

Günter Wirth Zu Potsdam und anderswo Kontinuitäten des Bildungsbürgertums in der DDR	85
--	----

Heinz Bude Bürgertumsgenerationen in der Bundesrepublik	111
--	-----

## II. Leitideen

Josef Mooser Liberalismus und Gesellschaft nach 1945 Soziale Marktwirtschaft und Neoliberalismus am Beispiel von Wilhelm Röpke	134
---	-----

Ulrich Bielefeld »Die Ausgangslage, von der aus nur noch nach vorn gedacht werden kann« Hans Freyer und die Bundesrepublik Deutschland	164
--	-----

Kai Arne Linnemann Die Sammlung der Mitte und die Wandlung des Bürgers	185
---	-----

### III. Osmotische Grenzen

Bernd Ulrich Bremer Spätbürger Städtische Tradition und bürgerlicher ›Geist‹ nach 1945	222
Michael Wildt Konsumbürger Das Politische als Optionsfreiheit und Distinktion	255
Burkart Lutz Integration durch Aufstieg Überlegungen zur Verbürgerlichung der deutschen Facharbeiter in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg	284
Klaus Naumann Schlachtfeld und Geselligkeit Die ständische Bürgerlichkeit des Bundeswehroffiziers	310
Eckart Conze Der Edelmann als Bürger? Standesbewußtsein und Wertewandel im Adel der frühen Bundesrepublik	347

### IV. Gegenbilder

Wolfgang Kraushaar Die »Revolutionierung des bürgerlichen Subjekts« 1968 als erneuerte bürgerliche Utopie?	374
Thomas Großbölting Entbürgerlichte die DDR? Sozialer Bruch und kultureller Wandel in der ostdeutschen Gesellschaft	407
<b>Zu den Autoren</b>	433